

# Teil I: Von der Theorie in die Praxis

## Der Atelierpass




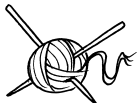
Mit dem Schuleintritt erhält jeder Schüler einen **Atelierpass**, den er während der gesamten Grundschulzeit behält und in dem die Teilnahme aller besuchten Ateliers von den jeweiligen Atelierleitern bestätigt wird.

Der Klassenlehrer bewahrt diese Pässe während der atelierfreien Phasen auf und übergibt sie erst wieder zu Beginn einer neuen Atelierphase an die Kinder. Diese händigen ihren Pass dem Atelierleiter aus, der am Ende der Atelierphase die Teilnahme darin bescheinigt.


Der Atelierpass ist beidseitig bedruckt und listet die Atelierangebote mit Logo auf. Sollten im Laufe von vier Schuljahren einzelne Atelierangebote wegfallen und/oder neue hinzukommen, können die ungültigen Angebote überklebt und neue hinzugefügt werden. Beispiel für Ergänzungsetiketten:

 Unsere Sinne	teilgenommen: Zeitraum  .....
---	--

Beispiel für den Atelierpass (auf der CD  in Ordner 3: Dokumentationen)

 Singen, tanzen, musizieren	teilgenommen: Zeitraum .....
 Ideenkiste Kunst	teilgenommen: Zeitraum .....
 FreiRAUMkunst	teilgenommen: Zeitraum .....
 Textilwerkstatt	teilgenommen: Zeitraum .....

# Atelier Pass

  
Foto

NAME: .....

KLASSE:				
Schuljahr:				

Außenseite: Das querformatige DIN-A4-Blatt wird in der Mitte gefaltet. Das Deckblatt gestalten die Kinder nach ihren eigenen Ideen und kleben ein Foto von sich auf.

# Teil I: Von der Theorie in die Praxis

## 1. Schülerfragebogen (auf der CD in Ordner 6: Evaluation)








Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit unserem Fragebogen möchten wir deine Meinung zum Atelierunterricht herausfinden.

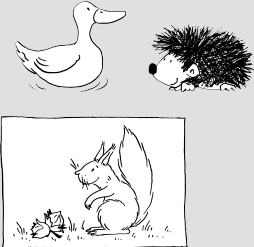

Wähle zu jeder Frage das Gesicht aus, das für dich am besten passt und kreuze nur ein Feld an.

Viel Spaß beim Ausfüllen!

						
1.	Mir gefällt der Atelierunterricht.					
2.	Auf die Schultage, an denen Atelierunterricht stattfindet, freue ich mich besonders.					
3.	Ich gehe sehr gerne ins Atelier, weil wir dort ein bestimmtes Thema besonders gut erforschen können.					
4.	Über Themen, die mich interessieren, erfahre ich Neues und Spannendes.					
5.	Ich gehe gerne ins Atelier, weil wir dort viel basteln und ausprobieren können.					
6.	Ich freue mich, dass ich im Atelierunterricht mit Kindern aus anderen Klassen zusammenarbeiten kann.					
7.	Es ist schön, verschiedene Lehrerinnen und Lehrer kennenzulernen.					

Vielen Dank, dass du mitgemacht hast!

## Tafelbild

Die Kontinente sind verschieden.			
Kontinent	Ein Land auf diesem Kontinent:	Ein Tier, das auf diesem Kontinent lebt:	Diese Sprachen werden auf diesem Kontinent gesprochen:
Europa	Spanien Italien Frankreich...		Portugiesisch Englisch Französisch Deutsch Italienisch Griechisch Spanisch...
Asien	Indien Japan China...		Arabisch Chinesisch Japanisch...

## 3. Doppelstunde:

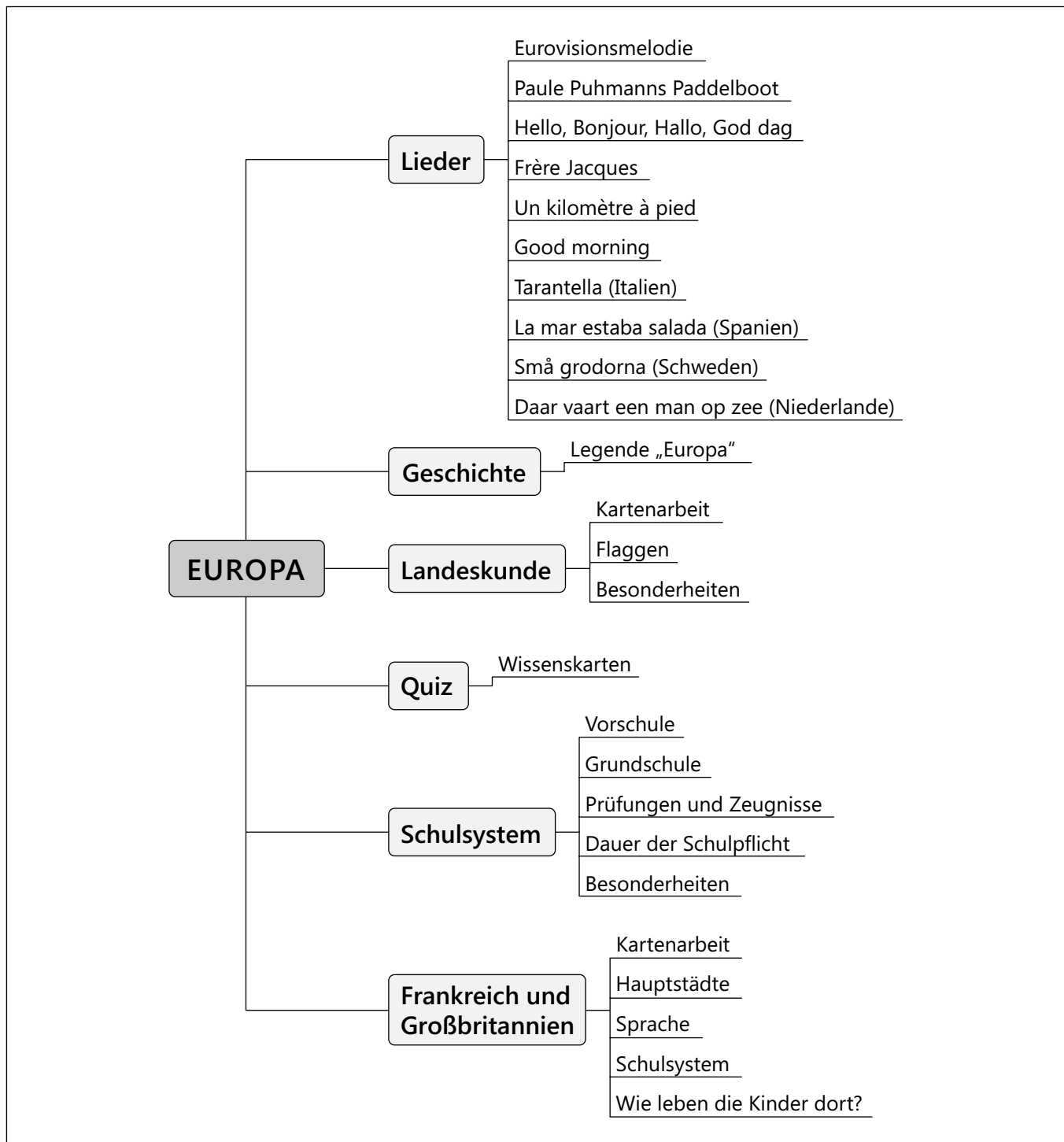
### Material

- Fragekartei mit Quizfragen aus der vorherigen Stunde
- Musik-CDs
- Weltkarte
- Holzfiguren
- Bildkarten (Menschen aus verschiedenen Kontinenten)
- Infokarten
- Arbeitsblatt und Ausschneidebogen mit passenden Bildern
- Kontrollbuch
- Wahlkärtchen in Schälchen
- Hörgeschichten (CD) oder Texte zum Vorlesen zum Thema „Kinder dieser Welt“

Intentionen Phasen	Lernarrangement (Inhalt, Arbeitsformen)	Sozialformen	Material Medien
Warming-up	Bewegungslied Ausgabe der Namensschilder	Stehkreis Plenum	Musik-CD Namensschilder
Wiederholung	Mit einer <b>Fragekartei</b> (Anzahl der Quizfragen entspricht der Anzahl der Teilnehmer) werden Inhalte der letzten Stunde aufgegriffen: Karte ziehen und selbst beantworten oder Hilfe einholen <b>Hinweis:</b> Erstklässler dürfen sich die Fragen von älteren Kindern vorlesen lassen.	Stuhlkreis Plenum	Fragekartei

## Teil II: Praktische Umsetzung

### Unser Kontinent „Europa“: 7. bis 9. Doppelstunde



Diese Unterrichtssequenz mit einer arbeitsteiligen, jahrgangsgemischten Gruppenarbeit ist anspruchsvoll und bedarf differenzierten Materials, das auch jüngeren Schülern ermöglicht, die Arbeitsaufträge zu erfüllen.

Bildmaterial zu jedem Bereich der Ergebnissicherung liegt bereit.

Fertige Wort- und Textbausteine können ausgeschnitten und aufgeklebt werden, falls das Kind noch nicht über ausreichende Schreibfertigkeiten verfügt.

Die Info-Mappen dienen zur Erstinformation und zur Kontrolle der eigenen Arbeit.